



Bild 1
Material für ein Paar Hausschuhe



Bild 2

Maschen auf das Nadelspiel verteilt anschlagen und zur Runde schließen, Rundenbeginn liegt an der hinteren Mitte und im Bündchenmuster stricken.

Anschließend eine Runde rechte Maschen stricken und dabei gleichmäßig verteilt 2 Maschen rechts verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen, = Maschenzahl teilbar durch 4.



Bild 3

Nach dem Bündchen im Webmuster weiterarbeiten, dabei die Runde mit einer Masche rechts beginnen. Maschen wie in der Anleitung beschrieben zunehmen, siehe auch nächsten Schritt.

Webmuster

1. Runde: *1 Masche rechts, 1 Masche abheben, = 1 Masche wie zum links stricken abheben, dabei den Faden **vor** der Nadel/Masche locker weiter führen ab * stets wiederholen

2. Runde: Muster versetzen, * 1 Masche abheben (= 1 Masche wie zum links stricken abheben, dabei den Faden **vor** der Nadel/Masche locker weiter führen), 1 Masche rechts, ab * stets wiederholen

Diese beiden Runden stets wiederholen



Bild 4

Um die Zunahmepunkte zu kennzeichnen je einen Maschenmarkierer vor der letzten Masche vor der Rundenmitte und nach der ersten Masche nach der Rundenmitte einhängen (siehe Pfeile). Sofern mit einer Rundstricknadel gearbeitet wird zusätzlich noch den Rundenbeginn kennzeichnen

Bis zum ersten Maschenmarkierer im Webmuster stricken, die Masche vor dem Markierer verdoppeln, dann 2 Maschen rechts stricken, dann die Masche nach dem 2. Maschenmarkierer verdoppeln.

Hinweis: Die Maschenmarkierer dabei einfach von einer Nadelspitze zur nächsten heben und so die Markierung für die nächste Runde beibehalten

Nach der 2. Verdopplung im Webmuster bis zum Rundenende weiterarbeiten – **dabei mit einer Masche abheben beginnen!** Es werden insgesamt 2 Maschen je Runde aufgenommen



Bild 5

Diese Zunahmen in jeder Runde wiederholen bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, dabei die 1. und 2. Runde des Webmusters fortlaufend wiederholen und so in jeder Runde versetzen.

Anschließend noch eine Runde rechts stricken, dabei keine Maschen mehr zunehmen und die Maschen dabei abketten. Alle Fäden vernähen. 2. Hausschuh gleich anfertigen.

Hinweis: Für eine optimale Paßform die Größe bei der Anfertigung durch anprobieren prüfen und ggf. die Rundenzahl bzw die Zunahmen individuell anpassen



Bild 6
Den Hausschuh mit einem stabilen, gewachsenen Zwirn an der Sohle befestigen. Es gibt dafür verschiedene Möglichkeiten, ich empfehle die Sohle anzunähen, dafür zuerst den Schuh mit Nähclips oder Stoffklammern an der Sohle festheften.



Bild 7
Den Zwirn doppelt nehmen, am Schuhteil entlang der Abkettkante befestigen, dann die Nadel von Innen durch eines der Löcher stechen, ...



Bild 8
...dann um den „Hals“ der Maschen der Abkettkante herumführen, so dass der Zwirn nahezu unsichtbar bleibt



Bild 9
und wieder durch das nächste Sohlen-Loch von Innen nach Außen stechen, diesen Vorgang (ab Bild 7) so oft wiederholen bis das Schuhteil an allen Löchern der Sohle angenäht ist.



Bild 10
Anschließend die „Fersenlasche“ der Sohle Innen am Hausschuh annähen